

Bergkamens Fassaden werden bunter! Kunstprojekt Arthaus erweitert Kunst im öffentlichen Raum



Dustin Schenk und Stefan Gebhardt von KolorCubes aus Kassel. Foto: Jens Distelberg

In der Zeit vom 13. bis 22. Oktober findet in Bergkamen ein besonderes Kunstprojekt statt. Internationale Künstler*innen gestalten in diesem Zeitraum ausgewählte Gebäudefassaden in Bergkamen.

Dustin Schenk und Stefan Gebhardt von KolorCubes aus Kassel übernehmen die künstlerische Leitung des Projektes. Seit mehreren Monaten sind die beiden in Bergkamen auf der Suche nach geeigneten Fassaden und fündig geworden. Nicht nur Fassaden am Pestalozzihaus, der Stadtbibliothek und der Willy-Brandt-Gesamtschule, wird auch der kleine Leuchtturm am Hafen künstlerisch gestaltet. Zwei weitere Fassaden sind noch in Planung, hier laufen bereits Gespräche mit den Eigentümern zwecks Genehmigungen.

Im Rahmen des Kunstprojektes werden verschiedene Künstlergruppen aus Spanien, Kroatien, Libanon und Deutschland die bisher eintönigen Flächen künstlerisch hervorheben. „Die

Kunst soll zu den Orten passen und den Lebensraum auch für alteingesessene Bergkamener völlig neu erschließen. „Es ist deutlich mehr als nur Fassaden zu gestalten“, betont Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel. Das Motiv für jede einzelne Fassade wird eigens von den Künstler*Innen für Bergkamen entworfen. Gefördert wird das Projekt mit Landesmitteln über „Neue Künste Ruhr“.

„So eine Aktion noch finanziert zu bekommen ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich“, freut sich Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich.

Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch Dr. Ellen Margraf, Danilo Halle von der Freiraumgalerie und dem Begründer der deutschen Hip-Hop-Kultur, Frederik Hahn alias Torch.

Ein weiterer Hochkaräter im Team: Reza Afisina, Kurator der documenta15 und Professor an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg.

Alle ausgewählten Fassaden werden parallel vom 13.10.2023 bis zum 22.10.2023 gestaltet. Wer zuschauen möchte, ist herzlich eingeladen. Offiziell werden die fertigen Kunstwerke am 22.10.2023 im Rahmen einer Abschlussveranstaltung an die Stadt übergeben.